Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 258 (1979)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sorten zusammen.

ger gute und bekannte Weine.

Qualität ist Voraussetzung für den Absatz

Die Qualitätsförderung beginnt schon mit dem halb des Kantons. Schnitt der Rebe im frühen Frühling, setzt

lichen 4 Hektaren setzen sich aus verschiede- darunter gibt dem Produzenten Zuschlag oder nen anderen, bei uns unbedeutenden Reben- Abzug im Preis. Die (im Kanton Schaffhausen schon seit 40 Jahren obligatorisch gehand-Die bekanntesten Schaffhauser Weinbauge- habte) Qualitätsbezahlung, die Kelterei in meinden sind Hallau (zugleich die Gemeinde neuzeitlich eingerichteten Verwerterbetrieben mit der grössten Rebfläche in der deutsch- mit geschultem Personal, wie auch eine intensprachigen Schweiz) mit total 138 Hektaren, sive Forschungs- und Beratungstätigkeit ha-Wilchingen (57 Hektaren), Oberhallau (56 ha, ben unsere Weine zu gesuchten und geschätzwird als «Hallauer» gekeltert und verkauft), ten Erzeugnissen werden lassen. In einem Trasadingen (35 ha), Osterfingen (33 ha), guten Herbst bringen die Schaffhauser Reb-Buchberg (20 ha) und Stein am Rhein (20 ha). berge 25 000 bis 35 000 Hektoliter Wein! Die Eine Reihe von Gemeinden besitzen kleinere grössten Traubenabnehmer und Weinfirmen Flächen, produzieren darauf aber nicht weni- im Kanton sind: VOLG-Niederlassung Hallau (19 Prozent der Schaffhauser Weinernte), Genossenschafts-Verband Schaffhausen (18 %), Schlatter & Co., Hallau (9,5 %), Schachenmann Das Bemühen der Rebleute und der Ver- AG Schaffhausen (9 %), Rimuss-Kellerei Halwerterschaft ist unablässig darauf ausgerich- lau (8,2 %), E. Hedinger, Wilchingen (5 %). Die tet, dem Weinfreund einen guten, qualitativ restlichen 30 Prozent gehen an viele weitere einwandfreien Tropfen anbieten zu können. Aufkäufer und Kellereien, zum Teil ausser-

A

W J

S

a

te n

h

Wer sein Produkt erfolgreich auf den Absich während der ganzen Vegetationszeit fort satzmarkt bringen will, muss in der heutigen und ist schliesslich bei der Traubenlese be- Zeit Werbung betreiben. Diesem Zweck diestimmend für den Preis. Die Trauben werden nen alljährlich grosse Herbstfeste in den bedem Produzenten nach Qualität, d. h. nach deutenderen Weinbaudörfern. Weitherum beihrem Zuckergehalt bezahlt. Die Zeit, wo jeder kannt sind insbesondere die «Hallauer Herbst-Rebbauer seinen Wein selbst kelterte, ist — sonntage» mit jedes Jahr neuen farbenfrohen, mindestens in der Ostschweiz — vorbei. Mit bodenständigen Umzügen. Zu Tausenden ströganz wenigen Ausnahmen werden die gelese- men jeweils die Gäste herbei. Sozusagen «der nen Trauben gleichentags den Kellereien zu- hinterste Knochen» ist Jahr für Jahr in die geführt und dort im grossen verarbeitet. Von Organisation eingespannt. Ohne diese «Fronjeder angelieferten Stande wird eine Probe arbeit» wäre ein solcher alljährlicher Aufgenommen und davon der Zuckergehalt be- wand für die Propagierung des heimischen stimmt (Öchslegrade). Der Grundpreis wird Produktes undenkbar. Die Früchte all dieser auf dem Durchschnittsgehalt aller Proben Bemühungen um den Absatz fallen denn auch ausbezahlt. Jedes Grad Öchsle darüber oder erfreulich an: Trotz der Konkurrenz billiger

Schwedisches Lebenselixir Rebleuten

Schwedisches Lebenselixir Rebleuten wirkt magenstärkend, abführend und fördert die Verdauung. Schwedisches Lebenselixir Rebleuten hilft bei Magendruck, Blähungen und Gallenbeschwerden und wirkt bei Verstopfung. Schwedisches Lebenselixir ist in allen Apotheken und Drogerien 1000 ml 500 ml erhältlich Flaschen zu 150 ml 300 ml vorm. Rebleuten Apotheke Bern Apotheke Dr. E. Studer Gümligen